

	Projektwirtschaft Projektmanagement Begriffe	DIN 69 901
--	---	-----------------------------

Project controlling; project management; concepts

Ersatz für Ausgabe 12.80

Inhalt

	Seite
1 Anwendungsbereich und Zweck	1
2 Grundbegriffe	1
3 Begriffe der Projektgliederung	1
4 Begriffe der personalen Führungsorganisation ...	3
5 Begriffe der Führungsinformation	3
Stichwortverzeichnis	4

1 Anwendungsbereich und Zweck

Diese Norm legt Begriffe für das Sachgebiet Projektmanagement in der Projektwirtschaft fest. Sie dient zur Vereinheitlichung der Begriffe für die Abwicklung von Projekten.

Anmerkung: Falls in Verträgen auf diese Norm Bezug genommen wird, sollten die Vertragspartner vereinbaren, welche Begriffe der Norm anzuwenden sind.

2 Grundbegriffe

Benennung	Kurzzeichen	Definition
Projekt		Vorhaben, das im wesentlichen durch Einmaligkeit der Bedingungen in ihrer Gesamtheit gekennzeichnet ist, wie z. B. – Zielvorgabe – zeitliche, finanzielle, personelle oder andere Begrenzungen – Abgrenzung gegenüber anderen Vorhaben – projektspezifische Organisation.
Projektmanagement	PM	Gesamtheit von Führungsaufgaben, -organisation, -techniken und -mittel für die Abwicklung eines Projektes.
Projektwirtschaft		Gesamtheit aller Einrichtungen und Maßnahmen, die dazu dienen, das Projekt zu realisieren.
Mehrprojekttechnik		Technik der gemeinsamen Bearbeitung mehrerer Projekte.

3 Begriffe der Projektgliederung

Benennung	Kurzzeichen	Definition
Projektgliederung		Analyse von Zielen, Problemen und Aufgaben, Festlegen der Elemente (Arbeitspakete, Teilaufgaben) sowie der Aufbau- und Ablaufstruktur eines Projektes.
Struktur		Gesamtheit der wesentlichen Beziehungen zwischen den Bestandteilen eines Systems. Sie beschreibt dessen Aufbau und Wirkungsweise (nach DIN 69 900 Teil 1).
Projektstruktur		Gesamtheit der wesentlichen Beziehungen zwischen den Elementen eines Projektes. Anmerkung: Innerhalb eines Projektes wird häufig zwischen Aufbau- und Ablaufstruktur unterschieden.

Fortsetzung Seite 2 bis 4

Benennung	Kurzzeichen	Definition
Netzplan-Aufbaustruktur		Struktur eines Netzplanes, deren Beziehungen sich im wesentlichen aufgrund einer Gliederung der Darstellung nach formalen und/oder inhaltlichen Merkmalen ergeben (nach DIN 69 900 Teil 1).
Netzplan-Ablaufstruktur		Struktur eines Netzplanes, deren Beziehungen sich im wesentlichen aus den Anordnungsbeziehungen ergeben (nach DIN 69 900 Teil 1).
Grundstruktur		Der Teil einer Struktur, der aufgrund vorgegebener Parameter (z. B. technische Verfahren, Organisation, Objektstruktur) unveränderbar ist.
Wahlstruktur		Der Teil einer Struktur, der durch Ausnutzung von Wahlmöglichkeiten veränderbar ist und die Grundstruktur ergänzt.
Standardstruktur		Struktur, die zur wiederholten Verwendung geplant und zur verbindlichen Lösung (Standardlösung) erklärt wurde. Anmerkung: Bei Standardstrukturen wird häufig zwischen Standardaufbau- und Standardablaufstruktur unterschieden.
Entscheidungsstruktur		Struktur, die – den Gegenstand der Entscheidungen – die Einordnung der Entscheidungen in den Projektablauf – den Prozeß der Entscheidungsfindung beschreibt..
Projektstrukturplan	PSP	Darstellung der Projektstruktur. Die Darstellung kann – nach dem Aufbau (→ Aufbaustruktur) – nach dem Ablauf (→ Ablaufstruktur, Netzplan) – nach Grundbedingungen (→ Grundstruktur, Wahlstruktur) – nach sonstigen Gesichtspunkten (z. B. Mischformen) erfolgen.
Projektstrukturebene	PSE	Gliederungsebene innerhalb der Projektstruktur
Teilaufgabe	TA	Teil des Projektes, der im Projektstrukturplan weiter aufgegliedert werden kann.
Arbeitspaket	AP	Teil des Projektes, der im Projektstrukturplan nicht weiter aufgegliedert ist und auf einer beliebigen Gliederungsebene liegen kann. Beispiel für Teilaufgaben und Arbeitspakete in der graphischen Darstellung eines Projektstrukturplanes:
		<pre> graph TD A[Projekt/Aufgabe] --> B[AP] A --> C[TA] A --> D[TA] C --> E[AP] C --> F[TA] D --> G[AP] D --> H[TA] F --> I[AP] F --> J[AP] H --> K[AP] H --> L[AP] </pre> 1. Ebene 2. Ebene 3. Ebene 4. Ebene
Projektphase		Zeitlicher Abschnitt eines Projektablaufs, der sachlich gegenüber anderen Abschnitten getrennt ist.